

Kinderkonferenz vom 19.6.23

Leitung: Frido, Maxi

Protokoll: Maxi

Ruhe: Paul

Themen:

1. Auf der Schulfahrt zerstörte Tischtennisschläger von Etat der Kinderkonferenz ersetzen (Antrag Hendrik an Kiko)
2. Regeln für Umgang mit Pokémon-Karten (Vorschlag von Lina, Elli, Emil-Fjonne, Juna, Nele)

Zu 1.) Auf der Schulfahrt wurden Tischtenniskellen und andere Spielzeuge kaputtgemacht. Hendrik stellt in der Besprechung den Antrag, dass die Kinderkonferenz beschließen soll, die Tischtenniskellen aus dem Etat der KIKO zu ersetzen, damit wieder welche da sind

Diskussion bzw. einige Argumente:

- Brauchen erstmal keine Tischtenniskellen, weil wir ohnehin keine Tischtennisplatte haben
- Wenn wir die jetzt kaufen, setzen sie Schimmel bis zur nächsten Fahrt an und sind voll Spinnenweben
- Haben auf der nächsten Schulfahrt sonst keine TK mehr und können nicht spielen
- Wäre super, wenn diejenigen, die sie kaputt gemacht haben das einer/m Erwachsenen sagen.
- Müssen keine Angst haben Ärger zu bekommen, wenn sie das Erwachsenen sagen
- Sollen ehrlich sein und sich kümmern, wenn das passiert ist

Maxi und Frido lassen Stimmungsbild machen (Jede:r wird gehört)

11 Kinder sind für die Neuanschaffung durch die KIKO

6 Kinder sind gegen die Neuanschaffung

13 Kinder können mit der getroffenen Entscheidung (wie auch immer) leben

Beschluss:

Frieda-Joke und Lu informieren Kerstin, dass die neue Tischtennisschläger vom Etat der KIKO kauft (und sie vorher Hendrik fragt, welche das sein sollen)

Zu 2.) Einige Kids aus der Roten haben einen Vorschlag für Regeln im Umgang mit Pokémon-Karten gemacht und die am Freitag in der Besprechung vorgestellt (Applaus aus der Besprechung).

Frage: will die KIKO diese Regeln beschließen?

Diskussion bzw. einige Argumente:

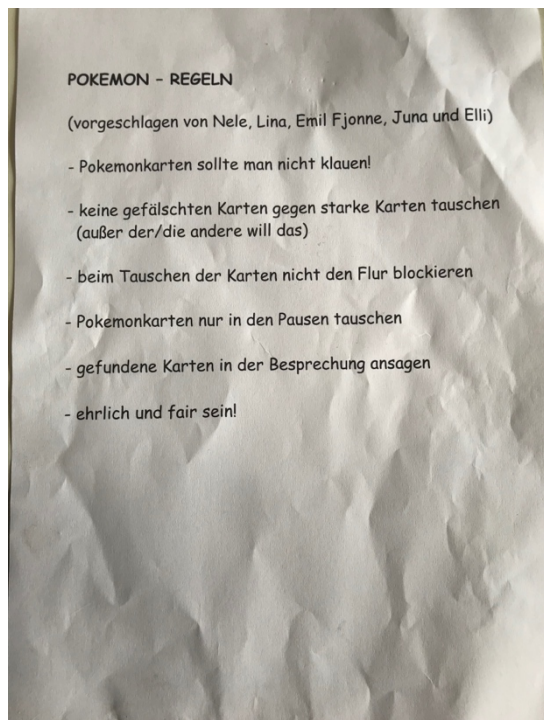
- Wir sind sowieso nicht ehrlich und fair
- Emil Fjonne erklärt, was mit ehrlich und fair gemeint ist (z.B. nicht jüngeren Kids, oder Kids die nicht so viel Ahnung haben, was viel zu „teuer“ oder Gefälschtes zu vertauschen)
- z.B. nicht in der Besprechung behaupten, dass gefundene Karten einem gehören, wenn das nicht stimmt
- Schwierig den Flur nicht zu blockieren, weil immer mehr Kinder zum Tausch dazukommen und kein Platz ist
- Bisschen Platz kann trotzdem zum Durchgehen bleiben
- Weggekommene Karten sollen zurück in die Spinde
- Wunsch nicht nur zu tauschen, sondern auch zu spielen mit den Karten (Koray kennt die Regeln)
- Wo könnte ein guter Ort sein zum Tauschen?
 - Draußen auf der Mauer? (doof, weil nicht alle Mappen haben- Wind, Dreck)
 - Im Grünen Klassenzimmer (doof weil so staubig)

- *Im Matheraum oder auf einer Hochebene (zu eng!)*
- *Leseclub (geht nicht, weil Tauschen manchmal laut)*
- *Werkbesprechungsraum (geht nicht, weil zu viel Material und Angebotsvorbereitung)*
- *Regenbogenraum (nur wenn nur der Raum benutzt, aber keine Kissen usw. müsste verlässlich sein und nur wenn dort kein Angebot- könnte zur Probe in die Verantwortung der Kinder)*

Abstimmung/ Beschluss:

24 KIDS sind für die vorgeschlagenen Regeln, 2 dagegen. Einer davon kann seine Gründe vortragen. Die können geklärt werden. Also sind 25 dafür und einer hat keine Gegenargumente, also kann er damit leben.

POKÉMON-REGELN gelten ab sofort für alle Kinder in der Kischu:



**Jan und Philine erhalten den Auftrag das Team zu fragen, ob der Regenbogenraum ok wäre, wenn Kissen usw. nicht genutzt werden. Team gibt am Freitag in der Besprechung eine Rückmeldung.*